

29.01.2021 – 11:35 Uhr

COVID-19: Situationsbericht vom 29. Januar 2021

Vaduz (ots) -

Das Fürstentum Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2'484 laborbestätigte Fälle (Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind). Innerhalb des letzten Tages wurden neun zusätzliche Fälle gemeldet. Der Schnitt der letzten sieben Tage liegt bei gut sieben neuen Fällen pro Tag und in den letzten 14 Tagen sind knapp 300 Personen hochgerechnet auf 100'000 Einwohner erkrankt.

Bei den Laborproben aus Liechtenstein wurden bislang 27 Fälle der britischen Virusmutation festgestellt. 24 der 27 betroffenen Personen haben ihren Wohnsitz in Liechtenstein. Drei Personen wurden in Liechtenstein getestet, haben aber ihren Wohnsitz in einem anderen Land.

Bislang traten 52 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten COVID-19-Erkrankung auf. Vier Erkrankte sind derzeit hospitalisiert. 2'352 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit wieder genesen. Gegenwärtig befinden sich 174 enge Kontaktpersonen in Quarantäne.

Bis heute Abend werden in Liechtenstein rund 830 Dosen gegen das Coronavirus verimpft sein.

Für weitere Informationen wird auf die Homepage www.regierung.li/coronavirus sowie auf www.hebensorg.li verwiesen. Weitere statistische Informationen können auf <https://www.llv.li/inhalt/118804/amtstellen/sonderseite-covid-19> eingesehen werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Manuel Frick, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100864214> abgerufen werden.